

Presseinformation

30.07.2012

Seite 1 von 3

„BIOTechnikum. Leben erforschen – Zukunft gestalten“ macht Station in Itzehoe

Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bietet bei Praktika, Vorträgen, Ausstellungsrundgängen und „Offener Tür“ spannende Einblicke in die Biotechnologie

Medienkontakt:

Projektagentur
FLAD & FLAD
COMMUNICATION GROUP
DIE AGENTUR FÜR ZUKUNFTSKOMMUNIKATION
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
www.biotechnikum.eu
Sandra Schrödel
Tel.: +49 (0) 91 26/2 75-2 31
Fax: +49 (0) 91 26/2 75-2 81
sandra.schroedel@flad.de

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Pressereferat
Hannoversche Straße 28-30
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050
Fax: +49 (0) 1888 57-5551
presse@bmbf.bund.de

Itzehoe – Können „künstliche Bauchspeicheldrüsen“ eines Tages den Blutzuckerspiegel bei Diabetikern messen und regulieren? Werden wir schon bald Energie gewinnen, indem wir die Photosynthese der Pflanzen nachahmen? Können Abfälle in Zukunft biotechnologisch recycelt und als Dünger verwendet werden? Mehr über Chancen und Perspektiven der Biotechnologie erfahren Schülerinnen, Schüler und die Öffentlichkeit, wenn die Initiative „BIOTechnikum. Leben erforschen – Zukunft gestalten“ in Itzehoe Station macht. Am Donnerstag und Freitag, 09. und 10. August 2012, ist die Informations- und Bildungskampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in Zusammenarbeit mit der Kaiser-Karl-Schule zu Gast auf den Malzmüllerwiesen. In der mobilen Erlebniswelt BIOTechnikum können sich Besucherinnen und Besucher über die Forschung in der modernen Biotechnologie in Deutschland, deren Ergebnisse und Berufsfelder informieren und ungewöhnliche Einblicke in eine faszinierende Technologie gewinnen.

Praktika, Vorträge und Rundgänge für Schüler, „Offene Tür“ für alle

Gelegenheit, sich selbst als Forscher zu betätigen, haben an beiden Tagen Schülerinnen und Schüler der Kaiser-Karl-Schule. Im Labor der mobilen Erlebniswelt widmen sie sich in biotechnologischen Praktika dem Erbmaterial DNA sowie der Bedeutung von Proteinen in der Biotechnologie. Mithilfe der projektbegleitenden Wissenschaftlerinnen isolieren sie unter anderem DNA aus Mundschleimhautzellen und widmen sich den ersten Schritten der Käseherstellung im Labor. Mehr über Grundlagen, Forschungs- und Anwendungsfelder der Biotechnologie sowie die beruflichen Perspektiven in der Branche erfahren die Jugendlichen bei geführten Ausstellungsrundgängen und zwei Vorträgen in der Schule.

Doch nicht nur für Schüler, auch für die breite Öffentlichkeit hält die Initiative „BIOTechnikum“ in Itzehoe Wissenschaft zum Anfassen bereit. Am Donnerstag können sich Interessierte zwischen 16.00 und 18.30 Uhr mit den projektbegleitenden Wissenschaftlerinnen austauschen und in die Welt der Biotechnologie eintauchen.



Presseinformation

30.07.2012

Seite 2 von 3

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD

COMMUNICATION GROUP

Die Agentur für Zukunftskommunikation

Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
www.biotechnikum.eu
Sandra Schrödel
Tel.: +49 (0) 91 26/2 75-2 31
Fax: +49 (0) 91 26/2 75-2 81
sandra.schroedel@flad.de

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Pressereferat
Hannoversche Straße 28-30
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050
Fax: +49 (0) 1888 57-5551
presse@bmbf.bund.de

Auf mehr als hundert Quadratmetern ist der Truck Labor, multimediale Ausstellung, Kino und Dialogforum zugleich. Im Mittelpunkt steht dabei der Zusammenhang von biotechnologischer Forschung und der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren. Wie entsteht ein Medikament? Warum steckt Biotechnologie in Stonewashed-Jeans? Antworten unter anderem darauf gibt ein Rundgang durch das Roadshowfahrzeug. Dabei kann jeder ganz individuell die Schlüsseltechnologie kennenlernen: Themendisplays bieten Basiswissen und prägnante Beispiele; an Multimedia-Terminals lassen sich vertiefende Informationen, Experimentieranleitungen oder ein Biotech-Quiz abrufen. Greifbar wird die biotechnologische Forschung dank über 40 interaktiven Exponaten. Spielerisch verdeutlichen sie unter anderem, in welchen Produkten aus unserem Alltag Biotechnologie steckt, wie anhand von Erbgutsnipseln Krankheiten diagnostiziert werden können oder warum das grün fluoreszierende Protein (GFP) als Leuchtmarker biologische Vorgänge in Zellen sichtbar macht. Ein weiterer Teil der Ausstellung nimmt die Besucher mit auf eine Reise ins Innere einer menschlichen Zelle: Mit dem Multimedia-Lernspiel „Bodymover“ erforschen sie deren Bestandteile und steuern dabei die Orientierung in der Zelle mit der eigenen Körperbewegung.

Wer seinen Weg im Obergeschoss fortsetzt, erhält Einblicke ins Leben, wie sie sonst nur Wissenschaftler haben. Denn die Präsentation „Kunstwerke des Lebens“ zeigt auf einem Großbildschirm mikroskopische Aufnahmen von Mikroorganismen und Biomolekülen: schöne Schimmelpilze oder Immunzellen bei der Arbeit. Einen Eindruck von der Bandbreite biotechnologischer Forschung und Anwendung vermittelt das Biotech-Kino mit Filmen zu verschiedenen Aspekten der Biotechnologie. Gleich ob zu Forschungsfeldern, Karrierechancen oder Sicherheit – die Gäste sind stets eingeladen, Fragen zu stellen und mit den projektbegleitenden Wissenschaftlern in Dialog zu treten.

Presseinformation

30.07.2012

Seite 3 von 3

Medienkontakt:

Projektagentur
FLAD & FLAD
COMMUNICATION GROUP
DIE AGENTUR FÜR ZUKUNFTSKOMMUNIKATION

Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
www.biotechnikum.eu
Sandra Schrödel
Tel.: +49 (0) 91 26/2 75-2 31
Fax: +49 (0) 91 26/2 75-2 81
sandra.schroedel@flad.de

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Pressereferat
Hannoversche Straße 28-30
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050
Fax: +49 (0) 1888 57-5551
presse@bmbf.bund.de

Programm der Initiative „BIOTechnikum“ in Itzehoe:

| Donnerstag, 09.08.2012 – BIOTechnikum auf den Malzmüllerwiesen | |
|---|--|
| 08.25 bis 09.10 Uhr | Vortrag „Biotechnologie – was ist das?“ für Schüler der Kaiser-Karl-Schule im großen Vortragsraum der Schule |
| 09.25 bis 11.55 Uhr | Praktikum für „Erbgut-Experten“: Experimente mit DNA für Schüler der Kaiser-Karl-Schule |
| 12.45 bis 15.15 Uhr | Praktikum für „Erbgut-Experten“: Experimente mit DNA für Schüler der Kaiser-Karl-Schule |
| 16.00 bis 18.30 Uhr | „Offene Tür“ im BIOTechnikum für die breite Öffentlichkeit |
| 16.00 bis 16.45 Uhr 16.45 bis 17.30 Uhr sowie 17.30 bis 18.15 Uhr | Geführte Ausstellungsrundgänge für Schüler der Kaiser-Karl-Schule |
| Freitag, 10.08.2012 – BIOTechnikum auf den Malzmüllerwiesen | |
| 08.30 bis 09.15 Uhr | Vortrag „Karrierechance Biotechnologie“ für Schüler der Kaiser-Karl-Schule im großen Vortragsraum der Schule |
| 09.30 bis 10.45 Uhr | Praktikum für „Einsteiger“: Das kleine Käselabor für Schüler der Kaiser-Karl-Schule |
| 12.00 bis 13.30 Uhr | Praktikum für „Erbgut-Entdecker“: Experimente mit DNA für Schüler der Kaiser-Karl-Schule |

Einladung an die Redaktion

Ob Praktikum, Vortrag, Rundgang oder „Offene Tür“ – zu den Veranstaltungen der Initiative „BIOTechnikum“ in Itzehoe sind Sie herzlich eingeladen. Die begleitenden Wissenschaftlerinnen Dr. Aline Anton (Diplom-Biologin) und Anne Wiekenberg (Diplom-Biologin) führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews zur Verfügung. Bei Fragen vorab helfen wir Ihnen selbstverständlich unter nebenstehendem Medienkontakt weiter.

Hinweis

Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.